

Medieninformation

Potsdam, 21. Juni 2023

Das außerschulische Bildungsangebot „Ein Tag in Potsdam – Geschichte erleben“ erreichte heute die Teilnehmer:innenzahl von 75.000 Schüler:innen.

Die Jubiläumsklasse aus Neuruppin wurde im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte mit einem besonderen Empfang begrüßt.

Seit 2006 findet das [außerschulische Bildungsangebot „Ein Tag in Potsdam – Geschichte erleben“](#) bei den brandenburgischen Schulen eine außerordentlich große und kontinuierliche Resonanz. Das gemeinsame Projekt des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSS) gilt als eines der erfolgreichsten Bildungsprojekte von Museen für Schulen in Deutschland.

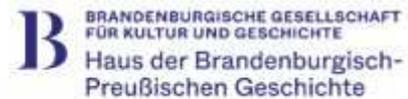
Heute erreichte mit der 4. Klasse der Grundschule „Wilhelm Gentz“ aus Neuruppin die Teilnehmer:innenzahl des Bildungsprojektes die 75.000. Deshalb wurde den Schülerinnen und Schülern am Morgen im HBPG in Potsdam ein besonderer Empfang bereitet.

Kurz vor dem Beginn ihres Tagesprogramms wurde die Klasse begrüßt von **Katja Melzer**, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH und Direktorin des HBPG sowie von **Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr**, Generaldirektor der SPSG. Die mitgebrachten Überraschungsgeschenke – Kuchen und je ein „Schloss-Erkunder:in Projektausweis“ für freien Eintritt in die Schlösser der SPSG und zur Pfaueninsel-Fähre – wurden von den Schüler:innen und Lehrer:innen mit großer Freude entgegengenommen.

Gleichzeitig wurde verkündet, dass die Ostdeutsche Sparkassenstiftung auch im Schuljahr 2023/24 das Bildungsprojekt „Ein Tag in Potsdam – Geschichte erleben“ wieder finanziell unterstützen wird.

Es gibt Schüler:innen die Möglichkeit, sich bei einem Projekttag in Potsdam den Aspekt der Migration in der brandenburgisch-preußischen Geschichte auf anschauliche und interaktive Weise zu erschließen. Das Tagesprogramm umfasst eine Erkundung der landesgeschichtlichen „Brandenburg.Ausstellung“ im HBPG, eine Rallye durch die Potsdamer Innenstadt sowie – nach der Mittagspause mit Lunchpaket – in Sanssouci eine dialogische Führung in den Neuen Kammern und eine digitale Schnitzeljagd durch den Park.

Dank der Förderung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung liegt der Kostenanteil für den Projekttag pro Schüler:in aus dem Land Brandenburg bei nur 7,50 €, denn für die Anreise nach und den Transfer innerhalb von Potsdam sowie für die Arbeitsmaterialien und die Lunchpakete wird ein finanzieller Zuschuss gewährt.



Pressekontakt:

Paulina Wielinski | Leitung Marketing, Kommunikation und Veranstaltungen

p.wielinski@gesellschaft-kultur-geschichte.de

+49 1522 49 00479

Dr. Antje Frank | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

a.frank@gesellschaft-kultur-geschichte.de

+49 331 620 85 49